

Sitzungsprotokoll

über die

48. Gemeinderatssitzung

vom 28. April 2009, im Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos;

Beginn: 14.10 Uhr - Ende: 17.00 Uhr;

ANWESENDE:

Herr Bürgermeister: Franz Hörl

Herr Bürgermeister-Stellvertreter: Josef Kammerlander

Gemeinderäte:

Andreas Haas
Martin Kammerlander
Karl Geisler
Dietmar Tschugg
Gerhard Daxer ab 14.13 Uhr
Stefan Hochstaffl für Jakob Platzer
Reinhard Hollaus
Erich Haas für Gottfried Haas;

Außerdem anwesend:

Günther Eberharter (Raumplaner) Wolfgang
Wegscheider, Stefan Eberharter, Johann Staudacher,

Entschuldigt war: GR Gerald Dejaco

Nicht entschuldigt war:--

Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, anwesend sind hievon 10; die Sitzung erscheint daher beschlußfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

- 1) *Unterfertigung des 47. Sitzungsprotokolls vom 6.4.2009;*
- 2) a) *Behandlung der Einsprüche betreffend Änderung des Flächenwidmungsplanes für den Bereich „Weiler Ried – nördlicher Bereich“ in Bezug auf die Kenntlichmachung des Verlaufes eines Verkehrsweges nach § 53 TROG 2006;*
b) *Behandlung der Einsprüche betreffend Erlassung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes für den Bereich „Weiler Ried – nördlicher Bereich“;*
- 3) *Antrag des TVB Zell/Gerlos auf Übernahme der Hälftekosten für die Nightline 2008/2009;*
- 4) *Versicherungsangelegenheit betreffend RLF-2000 (Rüstfahrzeug der FFW-Gerlos);*
- 5) *Verrechnungsangelegenheit zwischen Hotel Schönruh und Gemeinde Gerlos betreffend Wasser- und Kanalverlegungen auf Nord- und Südseite im Jahre 2008;*
- 6) *Übertrag von Schutzmaßnahmen der WLVI in die Verantwortung der Gemeinde Gerlos:*
 - a) *Schwemmkegelaufschüttung beginnend hinter Hotel Alpina bis Wölflhintern – orografisch rechte Seite;*
 - b) *Errichtung Retentionsbecken Schönachtal;*
 - c) *Errichtung Konsolidierungssperren Schönachtal;*
 - d) *Sanierung Schachtabdeckung bei Wasserleitung;*
 - e) *Reinigungs- und Verfügarbeiten im untersten Abschnitt des Untergerinnes am Oberhofbach;*
- 7) *Beratung und Beschlussfassung über Abgabe der alten Unimogs U-1250 + U-1400 und Neuankaufes des U-400 mit Heckkran von der Fa. Mercedes Benz;*
- 8) *Genehmigung des Tausch- und Dienstbarkeitsvertrages - Ankauf der Umgriffsfläche Gästekindergarten – Enklave Grund alte Säge;*
- 9) *Personalangelegenheit (vertraulich);*
- 10) *Allfälliges;*

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

- 1) Das Sitzungsprotokoll vom 06.04.2009 wurde den Gemeinderäten zugestellt und zu Sitzungsbeginn unterfertigt. Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung und gegen das Sitzungsprotokoll.
- 2) Bürgermeister Franz Hörl stellt das Vorhaben der Änderung des Flächenwidmungsplanes – „Kenntlichmachung des Verlaufes eines Verkehrsweges nach § 53 TROG 2006“ sowie der Erlassung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes jeweils für den Bereich „Weiler Ried – nördlicher Bereich“ gemäß des Entwurfes des Raumplaners der Gemeinde Gerlos DI Günther Eberharter vom 27.06.2007 nochmals vor, dessen Ziel es ist, die Erschließung der derzeit ungenügend erschlossenen bestehenden Gebäude für die Zukunft zu verbessern und durch den Bau einer neuen Straße mit einer modernen Zufahrt auszustatten. Die damit verbundenen Grundeinlösen würden auch viele andere Probleme, wie strittige Grenzen und dergleichen, lösen.

Das Vorhaben wurde am 14.03.2007 im Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos von DI Günther Eberharter (Raumplaner der Gemeinde) und Herrn DI Höpperger (Raumplanung – Amt der Tiroler Landesregierung), den betroffenen Grundeigentümern und Anrainern vorgestellt. Weiters fanden Vermessungen und Naturstandsaufnahmen durch die Vermessung AVT statt, welche in den Bebauungsplan eingearbeitet wurden.

Bei einer weiteren Besprechung am 08.05.2007, bei welcher vom Amt der Tiroler Landesregierung Herr Hofrat Dr. Spörr (Bau- und Raumordnungsrecht) und Herr DI Höpperger (Raumplanung), DI Günther Eberharter (Raumplaner der Gemeinde), der Gemeinderat, sowie

Erich Haas und Johann Staudacher anwesend waren, wurden die rechtlichen und fachlichen Aspekte besprochen.

a) Änderung des Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat hat am 16.07.2007 die Auflage dieser Änderung des Flächenwidmungsplanes beschlossen und ist in der Zeit vom 26.07.2007 bis zum 31.08.2007 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Während der Auflagefrist sind folgende Stellungnahmen im Gemeindeamt Gerlos eingelangt:

- Erich Haas, 6281 Gerlos Nr. 113;
- Johann Staudacher, 6281 Gerlos Nr. 117, vertreten durch
RA Mag. Egon Stöger, 6020 Innsbruck;
- Franz Kröll, 6281 Gerlos Nr. 110, vertreten durch
RA Mag. Luchner und Dr. Wechselberger, Mayrhofen;

Einspruch Erich Haas:

Der Einspruch wurde von Wolfgang Wegscheider vorgelesen. Herr DI Günther Eberharder hat aus seiner Sicht als Raumplaner zum Einspruch Stellung genommen (she. schriftliche Stellungnahme vom 28.04.2009). Herr Erich Haas hat bezüglich seiner Bauparzelle (Stallgebäude) festgestellt, dass Teile vom Stall abgeschnitten werden, d.h. dass bei einem Abbruch und Neubau der Stall sich an die neuen Bebauungslinien halten muss. Bgm. Hörler erklärt, dass dies nicht nur bei seinem Stall, sondern auch beim Stall von Johann Stöckl (dort sogar mehr) vorgenommen wird und dass dies für die Sicherheit und Flüssigkeit des Verkehrs notwendig ist.

Der Einspruch wird mit 9 Stimmen und 1 Stimmenenthaltung (Erich Haas) abgelehnt.

Einspruch Franz Kröll:

Der Einspruch wurde von Wolfgang Wegscheider vorgelesen. Herr DI Günther Eberharder hat aus seiner Sicht als Raumplaner zum Einspruch Stellung genommen (she. schriftliche Stellungnahme vom 28.04.2009).

Der Einspruch wird mit 9 Stimmen und 1 Gegenstimme (Erich Haas) abgelehnt.

Einspruch Johann Staudacher:

Der Einspruch (insgesamt 7 Seiten) wurde zur Gänze von Wolfgang Wegscheider vorgelesen. Herr DI Günther Eberharder hat aus seiner Sicht als Raumplaner zum Einspruch zu allen Punkten (1 – 4) ausführlich Stellung genommen (she. schriftliche Stellungnahme vom 28.04.2009).

Der Einspruch wird mit 9 Stimmen und 1 Gegenstimme (Erich Haas) abgelehnt.

Beschlussfassung:

Da keine Änderungen des Planentwurfes vorgenommen werden, beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos auf Antrag des Bürgermeisters auf Grundlage des raumordnerischen Gutachtens des Raumplanes DI Günther Eberharder, 6261 Strass im Zillertal, vom 28.04.2009, mit 9 Stimmen bei 1 Gegenstimme (Erich Haas) gemäß § 64 Abs. 5 TROG 2006, die Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend die „Kennzeichnung des Verlaufes einer Verkehrsfläche nach § 53 TROG 2006“ im Bereich „Weiler Ried – nördlicher Teil“ gemäß den Entwurf von Arch. DI Günther Eberharder, 6261 Strass im Zillertal, vom 27.06.2007.

Betroffene Grundparzellen (alle KG. Gerlos) :

- Gp. 260 Johann Staudacher, 6281 Gerlos Nr. 117
- Gp. 870/2 Johann Staudacher, 6281 Gerlos Nr. 117
- Gp. 261/1 Fam. Stecher, München
- Gp. 261/2 Mag. Friedrich Stöckl
- Gp. 870/1 Gemeinde Gerlos

- Gp. 870/3 Gemeinde Gerlos
- Gp. 262/1 Erich Haas, 6281 Gerlos Nr. 113;
- Gp. 264/11 Österr. Bundesforste AG
- Gp. 264/9 Johann Stöckl, 6281 Gerlos Nr. 125

b) Allgemeiner und ergänzender Bebauungsplan

Bei der allgemeinen Diskussion hat GR Stefan Hochstaffl den anwesenden Johann Staudacher nochmals um Stellungnahme gebeten. Herr Staudacher hat sich erneut ausdrücklich gegen das Vorhaben ausgesprochen und hat Bgm. Hörl als Gegner der Bauern bezeichnet.

Der Gemeinderat hat am 16.07.2007 die Auflage des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanens beschlossen und ist in der Zeit vom 26.07.2007 bis zum 31.08.2007 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Während der Auflagefrist sind folgende Stellungnahmen im Gemeindeamt Gerlos eingelangt:

- Erich Haas, 6281 Gerlos Nr. 113;
- Johann Staudacher, 6281 Gerlos Nr. 117, vertreten durch
RA Mag. Egon Stöger, 6020 Innsbruck;
- Franz Kröll, 6281 Gerlos Nr. 110, vertreten durch
RA Mag. Luchner und Dr. Wechselberger, Mayrhofen;

Einspruch Johann Staudacher:

Der Einspruch (insgesamt 7 Seiten) wurde zur Gänze von Wolfgang Wegscheider vorgelesen. Herr DI Günther Eberharter hat aus seiner Sicht als Raumplaner zum Einspruch zu allen Punkten (1 – 4) ausführlich Stellung genommen (she. schriftliche Stellungnahme vom 28.04.2009).

Der Einspruch wird mit 9 Stimmen und 1 Gegenstimme (Erich Haas) abgelehnt.

Einspruch Erich Haas:

Der Einspruch wurde von Wolfgang Wegscheider vorgelesen. Herr DI Günther Eberharter hat aus seiner Sicht als Raumplaner zum Einspruch Stellung genommen (she. schriftliche Stellungnahme vom 28.04.2009).

Herr Erich Haas hat angefragt, ob nicht im Zuge der Erstellung des Bebauungsplanes bei seinem Stall berücksichtigt werden könnte, dass er um ca. 2,0 m höher bauen könnte und somit einen den heutigen Ansprüchen entsprechenden Stall bauen kann. Bgm. Hörl hat erklärt, dass im betreffenden Weiler Grenzen und Bauabstände von Gebäuden nicht stimmen und mit dem gegenständlichen Bebauungsplan ist IST-Zustand festgeschrieben wird. Einzelne Wünsche können daher seiner Meinung nach im gegenständlichen Verfahren nicht berücksichtigt werden. Selbstverständlich steht es jedem Eigentümer frei, eine Änderung des Bebauungsplanes mit einem entsprechenden Projekt beim Gemeinderat zu beantragen.

Der Einspruch wird mit 9 Stimmen und 1 Stimmenenthaltung (Erich Haas) abgelehnt.

Einspruch Franz Kröll:

Der Einspruch wurde von Wolfgang Wegscheider vorgelesen. Herr DI Günther Eberharter hat aus seiner Sicht als Raumplaner zum Einspruch Stellung genommen (she. schriftliche Stellungnahme vom 28.04.2009).

Der Einspruch wird mit 9 Stimmen und 1 Gegenstimme (Erich Haas) abgelehnt.

Beschlussfassung:

Da keine Änderungen des Planentwurfes vorgenommen werden beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos auf Antrag des Bürgermeisters auf Grundlage des raumordnerischen Gutachtens des Raumplaners DI Günther Eberharter, 6261 Strass im Zillertal, vom 28.04.2009 mit 9 Stimmen bei 1 Gegenstimme (Erich Haas) gemäß § 65 Abs. 4 TROG 2006, die

Erlassung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes für den Bereich „Weiler Ried – nördlicher Teil“ gemäß den Entwurf von Arch. DI Günther Eberharter, 6261 Strass im Zillertal, vom 27.06.2007.

Betroffene Grundparzellen (alle KG. Gerlos) :

- Gp. 264/9 Johann Stöckl, 6281 Gerlos Nr. 125
- Gp. 258/1 Bernhard Erler, 6281 Gerlos Nr. 110a
- Gp. 262/2 Andreas Haas, 6281 Gerlos Nr. 112
- Gp. 262/1 Erich Haas, 6281 Gerlos Nr. 113;
- Bp. .173 Erich Haas, 6281 Gerlos Nr. 113;
- Gp. 273/1 Erich Haas, 6281 Gerlos Nr. 113;
- Gp. 261/1 Agnes und Rudolf Stecher, München
- Bp. .180/1 Agnes und Rudolf Stecher, München
- Gp. 263/1 Agnes und Rudolf Stecher, München
- Gp. 261/2 Mag. Friedrich Stöckl
- Bp. .180/2 Mag. Friedrich Stöckl
- Gp. 263/2 Mag. Friedrich Stöckl
- Gp. 260 Johann Staudacher, 6281 Gerlos Nr. 117
- Gp. 274/1 Johann Staudacher, 6281 Gerlos Nr. 117
- Gp. 870/2 Johann Staudacher, 6281 Gerlos Nr. 117
- Gp. 275/2 Franz Eberharter, 6281 Gerlos Nr. 118
- Gp. 870/1 Gemeinde Gerlos
- Gp. 870/3 Gemeinde Gerlos
- Gp. 872/2 Gemeinde Gerlos
- Gp. 871 Gemeinde Gerlos
- Gp. 264/10 Österr. Bundesforste AG
- Gp. 264/11 Österr. Bundesforste AG

- 3) Der Antrag des TVB Zell/Gerlos, betr. Übernahme der Hälftekosten für die Nightline 2008/2009 wird vom GR einstimmig beschlossen. Hierbei wird darüber diskutiert, dass ein Shuttledienst in dieser doch kostengünstigen Form in Zukunft nicht mehr möglich sein wird und ein Alternativangebot zu suchen sein wird.
- 4) Der Vizebürgermeister berichtet dem GR über die Versicherung des neuen RLF-2000 (Rüstlöschfahrzeug der FFW Gerlos). Das Fahrzeug wird bei der Tiroler Versicherung, über die sog. Blaulichtpolizze, haftpflicht-, vollkasko und feuersichert. Die Jahresprämie beläuft sich dabei gesamt auf € 714,92. Der Selbstbehalt für die Kaskoversicherung beträgt € 3.000,-. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig diese Vorgangsweise.
- 5) Bürgermeister Hörl und VizeBgm Kammerlander erläutern die beim Hotel Schönruh im Sommer 2008 durchgeführten Bauarbeiten. Hierbei wurden der Kanal und die Wasserleitung verlegt. Südlich des Hotel Schönruh wurde ein Kanalschacht neu in den Kanalstrang eingesetzt. Zudem wurden die bestehenden Wasseranschlüsse (Haus Anni, Haus Monika, Emberger Friedl, Eberharter Max, Krupik) erneuert und in einem Schacht neu zusammengefasst.
- Nördlich des Hauses wurden der Oberflächen- und Schmutzwasserkanal, sowie die Wasserleitung aus dem Weg herausgelegt und nördlich des dortigen Servitutweges neu verlegt. Betr. Kostenaufteilung ist der GR der Meinung, dass die detaillierten Kosten von der Fa. Installationen HAAS erst vorgelegt werden sollten, bevor eine Aufteilung derselben erfolgt. Vertagt.
- 6) a-e) Der Gemeinderat nimmt einstimmig die Übertragung von Schutzmaßnahmen der WLTV, betr. der Projekte

-Schwemmkegelaufschüttung beginnend hinter Hotel Alpina bis Wölflhintern, orografisch rechte Seite

-Errichtung Retentionsbecken Schönachtal

-Errichtung Konsolidierungssperren Schönachtal

-Sanierung Schachtabdeckung bei Wasserleitung

-Reinigungs- und Verfüguungsarbeiten im untersten Abschnitt des Untergerinnes am Oberhofbach in die Verantwortung des Interessenten zur Kenntnis. Gleichzeitig wird das Protokoll vom 30.03.2009 und 07.04.2009 durch den Gemeindevorstand unterfertigt.

7) Da das bestehende Schneeräumgerät U-1400 bereits 14 Jahre alt ist, wird überlegt, dieses auszutauschen. Im Laufe des Winters wurden die beiden Unimogs U-20 und U-400, ein Traktor, ein Unitrac, sowie der Lastwagen MAN vorgeführt. Nach eingehender Beratung und Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig den U-400, lt. Angebot vom 03.04.2009, zum Sonderpreis von brutto € 161.520,- von der Fa. Mercedes-Benz anzukaufen. In weiterer Folge wird die Fa. Empl mit dem Kipper- und Heckkranaufbau zum Preis von € 76.548,-- beauftragt.

In wieweit die alten Unimog U-1250 und U-1400 abgegeben werden, oder doch der Unimog mit dem Frontlader weiter in Verwendung bleibt, konnte keiner Entscheidung zugeführt werden. In der schriftlichen Bestellung wurde die Rücknahme beider Unimogs durch Mercedes Benz zum Preis von € 29.520,- brutto bestätigt.

Weiters informiert der Bürgermeister den Gemeinderat über das E-Mail an den Tourismusverband Zell-Gerlos zHd Obmann Walter Strasser, über den möglichen Ankauf eines zweiten Pritschenwagens, sowie den Austausch des Rasenmähers.

- 8) Der Bürgermeister bringt dem GR den Tausch- und Dienstbarkeitsvertrag betr. Ankauf der Umgriffsfläche Gästekindergarten, im Ausmaß von 1.356m², darin inkludiert die Auflösung der Enklave (Altes Sägewerk), im Ausmaß von 94m², zur Kenntnis. Der Tausch- und Dienstbarkeitsvertrag, erstellt durch das Notariat Mag. Josef REITTER, von Pkt 1- 9 wird vom Gemeinderat mit 9 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme (Erich Haas) genehmigt. Die Gegenstimme von Erich Haas wird damit begründet, dass zum Zeitpunkt des Kaufvertrages noch keine Vereinbarung mit den Weideberechtigten abgeschlossen wurde.

9) Vertraulicher Beschluss:

10) Allfälliges:

Der Bürgermeisterstellvertreter bringt dem GR zur Kenntnis, dass unser hw Hr. Pfarrer KR Paul Straßl am 12.07.2009 sein 50-jähriges Priesterjubiläum feiert. Zu diesem Anlass werden sämtliche Vereine teils in voller Stärke und teils mit Abordnungen ausrücken. Zudem ist mit einer hohen Anzahl von Ehren- und geladenen Gästen zu rechnen, weshalb der GR einstimmig die Übernahme der Kosten für die Vereine und die Hälftekosten der Ehren- und geladenen Gäste beschließt.

Der Bürgermeister bringt zur Kenntnis, dass am 19.04.2009 auf Initiative von Josef Kammerlander (Bergrestaurant Ißkogel) ein 'Zipfelbob-Charityrennen' veranstaltet wurde.

Der dabei erwirtschaftete Umsatz, sowie das Startgeld, welches in Form von freiwilligen Spenden geleistet wurde, wird an Wolfgang Rieder, der infolge eines schweren Arbeitsunfalles laufend therapiert wird, zugute kommen. Der Bürgermeister hebt das äußerst löbliche Ergebnis von € 7.400,- hervor und spricht Herrn Josef Kammerlander seinen persönlichen Dank für die Ergreifung der Initiative aus.

Der Vizebürgermeister teilt dem GR mit, dass, wie zwischen Gemeinde, Eltern und Taxi Kammerlander vereinbart, der Schülerbus für die 'Gmünder' Kinder per 30.04.2009 eingestellt wird, da eine Weiterführung desselben für das restliche Schuljahr wirtschaftlich nicht mehr machbar ist.

In der Sitzung vom 06.04.2009 wurde der Umbau der Krabbelstube in Höhe von € 34.000,- genehmigt. In Ergänzung dazu beschließt nun der Gemeinderat einstimmig für den Materialankauf Zaun € 1.332,-, sowie Nachkauf der Spielplatzgeräte € 4.972,- und Anbau des Lagerraumes € 5.423,-, somit gesamt € 45.727,-, zu veranschlagen. Die Finanzierung dieses Betrages erfolgt mit € 21.900,- durch die Krabbelstube und den Rest von € 23.827,- durch die Gemeindekasse.

Im Zusammenhang mit der Entwässerung der 'Rieder Felder' wird mit dem Ansprechpartner der WLW, Hr. Erwin HOLLAUS, nochmals Kontakt aufgenommen und eine Lösung herbeigeführt werden, zu der auch Erich Haas beizuziehen ist.

Nach Fertigstellung der Gehsteigbaustelle Musikpavillon bis Haus Birkenheim werden die von privater Seite zur Verfügung gestellten Flächen mittels Dienstbarkeitsvertrag zwischen den Grundeigentümern und der Gemeinde Gerlos geregelt. Der Dienstbarkeitsvertrag beschreibt das beanspruchte Flächenausmaß als Gehsteig, die unentgeltliche und unbeschränkte Nutzung, sowie die Haftungsübernahme durch die Gemeinde Gerlos. Der Dienstbarkeitsvertrag ist grundbücherlich sicherzustellen und wird durch das Notariat REITTE ausgearbeitet.

Der Bürgermeister

Franz Hörl

angeschlagen am:

abgenommen am: